

**Pflegepreis  
der  
Bundesfachvereinigung  
Leitender  
Krankenpflegepersonen  
in der  
Psychiatrie -  
Landesverband Niedersachsen/ Bremen**

**2014**

**In dieser Ausgabe:**

<b>Zielsetzung</b>	<b>2</b>
<b>Bewerbungs- verfahren</b>	<b>2</b>
<b>Abgabetermin</b>	<b>2</b>
<b>Jury</b>	<b>3</b>
<b>Beurteilung der Projektarbeit</b>	<b>3</b>
<b>Preisverleihung</b>	<b>3</b>
<b>Rückfragen</b>	<b>3</b>
<b>Einreichung</b>	<b>3</b>
<b>Vorstellung BFLK</b>	<b>4</b>



„Es gibt keinen Menschen auf der Welt, von dem man nicht etwas lernen könnte...“

Albert Schweitzer

## Zielsetzung des Pflegepreises

Mit der Verleihung des Pflegepreises beabsichtigt der Landesverband der BFLK Niedersachsen/ Bremen die Prämierung eines Projektes,

- das zu einer direkten oder indirekten Verbesserung in der Versorgung von Patienten bzw. Bewohnern/ Klienten in psychiatrischen Arbeitsfeldern führt bzw. führte.
- das von psychiatrisch Pflegenden erbracht wurde.
- das der Darstellung der Professionalisierung psychiatrischer Pflegen dient.
- das sich dadurch auszeichnet, dass es alltagstauglich und institutionell verankert ist und/ oder Modellcharakter hat.

Das Projekt sollte sich den folgenden fachlichen Handlungsfeldern in der Pflege zuordnen lassen:

- Praxis
- Management
- Bildung

## Bewerbungsverfahren

Um den Preis bewerben können sich einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Teams aus dem Pflege- und Erziehungsdienst der verschiedenen stationären, ambulanten oder komplementären Einrichtungen im Gesundheitswesen, in denen psychiatrische Pflege erbracht wird. Die Einführung des beschriebenen Projektes darf nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Die Ausarbeitung darf maximal 20 Seiten (ggf. mit Anhang) umfassen und muss 1,5-zeilig in Schriftgröße 11 Arial oder 12 Times New Roman geschrieben und in fünffacher Ausfertigung vorgelegt werden. Zusätzlich sollte die Arbeit als Word oder PDF-Datei auf einem elektronischen Datenträger beigelegt werden.

Die Ausarbeitung sollte die folgenden Bestandteile beinhalten:

- Einführungsteil
- Konzeptteil (Ziel, Projektstruktur, Ressourcen, Evaluation)
- Fazit
- Erfahrungsteil mit Ausblick in die Zukunft (wenn es sich um ein bereits eingeführtes Projekt handelt)

## Abgabetermin

Der Abgabetermin ist der **31.12.2014.**



Landespflegepreisverleihung der BFLK 2012 in Osnabrück

## Jury

Die Jury besteht aus:

Anja Maria Reichel, ASKLEPOIS Fachklinikum Göttingen  
Hille Glaeseker, Klinikum Bremen Ost  
Nadine Slump, AMEOS Klinikum Dr. Heines Bremen  
Ralf Brüggemann, AMEOS Klinikum Osnabrück  
Andreas Exner, Privat-Nerven-Klinik Dr. Fontheim Liebenburg



Anja Maria Reichel

## Beurteilung der Projektarbeit

Die Projektarbeiten werden von allen Juroren anhand einer Bewertungsmatrix beurteilt.

Die Juroren bewerten unabhängig voneinander.

Eine Zusammenführung der einzelnen Bewertungen führt dann zur Vergabe der Preise.



Hille Glaeseker

## Preisverleihung

Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Rahmen der BFLK Tagung am 18. Juni 2015 in Liebenburg statt.

Der erste Preisträger erhält 500,- €, der zweite Preis ist mit 300,- € ausgelobt und der dritte Preis trägt er erhält 200,- €.



Nadine Slump

## Rückfragen

Rückfragen richten Sie bitte an den Vorstand des BFLK-Landesverbandes Niedersachsen/ Bremen:

Gerrit Krause, Vorsitzender  
Leiter Pflegeentwicklung der AMEOS Gruppe Zürich  
Telefon: 0176 30 05 51 49

Georg Schnieders, Stellvertretender Vorsitzender  
Pflegedirektor der Privat-Nerven-Klinik Dr. med. Kurt Fontheim Liebenburg  
Telefon: 05346 81 23 17



Ralf Brüggemann

## Einreichung

Die Projektarbeiten reichen Sie bitte ein bis zum 31.12.2014 an:

Nadine Slump - AMEOS Klinikum Dr. Heines Bremen -  
Rockwinkeler Landstr. 110 - 28325 Bremen - Telefon: 0421 42 89 224



Andreas Exner

**Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!**



## Vorstellung BFLK und BFLK Landesverband Niedersachsen/ Bremen

Die Bundesfachvereinigung ist der Zusammenschluss Leitender Krankenpflegepersonen aus psychiatrischen Behandlungs- und Betreuungseinrichtungen aller Fachdisziplinen im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich sowie von erwachsenenbezogenen Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätten.

Die Aufträge in den einzelnen psychiatrischen Tätigkeitsfeldern stellen vielfältige Aufgaben an die Arbeit unseres Landesverbandes. Wir brauchen einen starken BFLK-Landesverband, um die Interessen der psychiatrischen Pflege in den stationären, teilstationären und ambulanten Bereichen inhaltlich zu vernetzen, weiter zu entwickeln und berufsständisch zu vertreten.

Die starke Vertretung der Interessen der psychiatrischen Pflege und Gesellschaft und Politik auf Landes- und Bundesebene gehört ebenso zu unseren Aufgaben.

Die Ziele der BFLK sind unter anderem:

- die Festlegung von psychiatriepolitischen Positionen
- die Weiterentwicklung der psychiatrischen Pflege
- die kompetente Vertretung der psychiatrischen Pflege

---

Sie finden uns auch im Web:  
[www.bflk.de](http://www.bflk.de)  
Hier erhalten Sie zusätzlich die  
Bewerbungsunterlagen in digitaler  
Version.